Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 16

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Advokat: Was heit der welle?

Joggi: I möcht da mis Züügli cho zahle, wo ni betriebe bi.

Advokat (schlägt die Kontrolle nach): Es si Franke 10. 50 und Franke 35. 40 Köste, macht z'sämme Franke 45. 90, wenn dr weit so gut sy!

Joggi: Das ist schröcklich!

Advokat: Ja, warum löht der ech betribe? Das ist nüt Schröcklichs, wenn di Lüt wei bezahlt sy.

Joggi (zählt das Geld dar): So da isch's. Weit der so gut sy und mer en Quittung gä.

Advokat (schreibt die Quittung): So, da ist si, chost es Fränkli, wenn der weit so gut sy!

Joggi: Herr Jeses, es Fränkli — da isch's. Aber für das wott i de au quittirt sy!

Advokat: Versteiht si, macht no 70 Rappe.

Joggi: Herr Gott im Himmel, da wird me ja nie fertig.

Advokat: Jä, so lang me mi macht z'schribe, wott i zahlt sy derfür.

Joggi: Also hört me uf!

In acht Tagen erhält Joggi eine Zahlungsaufforderung. Es ist für die vorletzte Quittung, für deren Bezahlung er keinen Empfangschein besitzt, somit die Ausgleichung nicht beweisen kann. Er muß neuerdings blechen und die Melkerei geht von Vornen an.

Briefkasten der Redaktion.

L. M. i. S. Ach, wie sind diese Blätter so froh über die köstliche Indiskretion, welche das „fliegende Meisterstück" in die Hände des Gegners spielte. Man kann sich in der That des Lächelns nicht erwehren beim Beobachten dieses Mißtrauens zwischen Partei und Parteipresse. — **O. S. i. B.** Solche kleine Seitenhiebe, welche nur einige wenige verstehen, müssen sonst in den Papierkorb wandern. — **S. i. S.** Ganz einverstanden und doch soll man nicht störend eingreifen; daran hätte Niemand Freude, als die sich schon bemerkbar machenden Feinde. — **W. N. i. H.** Zum Theil verspätet. — **B. G. i. B.** Allerdings war uns das G'stürm unverständlich, denn um solche Dinge auszufechten, ist der „R." nicht das geeignete Blatt. — **Spatz.** Etwas düster; aber immerhin besten Dank und Gruß. — **Fink.** Wir bitten um genaue Aufgabe der Adresse. Das letzte Blatt kam zurück. — **Berlin.** Aus den Akten konnten wir Nichts erfahren. Offenbar eine Mystifikation. — **K. I. A.** Kommen Sie nächsten Montag nur; ist das Wetter gut, so wird das Sechseläuten brillant. Am Vormittag findet ein Jugendumzug statt. — **Neapel.** Besten Dank für die Zusendung der Zeitungen; wir werden uns revanchiren. — **L. i. L.** Zumuthungen, welche wir entschieden von der Hand weisen müssen. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Wiederholungskurse.

Es haben bei der Kaserne in Zürich einzurücken:

Füselier-Bataillone No. 64 und **69**: Kadres den 20. April, Vormittags 10 Uhr, Soldaten den 23. April, Vormittags 8 Uhr.

Soldaten, welche wegen Krankheit Dispensation vom Dienste begehren, haben schon am 22. April, Vormittags 10 Uhr, zur ärztlichen Untersuchung einzurücken.

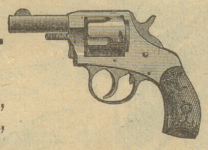
Feldbatterien Nr. 35 und **36**: Offiziere und Train den 28. April, Nachmittags 2 Uhr, Kanoniere den 29. April, Vormittags 8 Uhr.

Das Einrücken dieser beiden Batterien findet je um **einen Tag früher** statt, als in den **Anschlägen** in den Gemeinden angegeben ist; im Uebrigen wird auf diese verwiesen.

Zürich, den 16. April 1885.

-68-1 *Die Militärdirektion.*

Hrch. Knecht & Cie.



Zürich - Bahnhofstrasse 73 - Zürich

Fabrikation und Lager in: **Scheibenstutzen, Jagdgewehren, Revolvern, Salongewehren, Jagdrequisiten aller Art. Munition.**

Als Spezialität: **Martinistutzer,** Garantie für höchste Präzision, von Fr. 125–700. **Martinipistolen, Büchs-** und **Drillingsflinten, Flobertgewehre,** gezogen à Fr. 25.

Sämmtliche Gewehre sind genau eingeschossen.

Aufgepasst!

Der **Hut-Bazar,** früher **Rennweg 4,** befindet sich von **heute** an **dreissig Schritte** vom **alten Geschäft** entfernt, links beim Brunnen,

Eckladen bei der Wirthschaft zum Kindli

Nr. 26, Strehlgasse, Nr. 26 — ZÜRICH.

Kolossale Auswahl in **Strohhüten** für **Herren** und **Knaben** in weiss und farbig à **Fr. 1.** —. **Herren-, Knaben-** und **Frauen-Binsenhüte à 60 Cts. Weiche, feine, schwarze Hüte** in jeder beliebigen **Form durchweg** zu **Fr. 3. 75. Herren-Kappen durchweg** zu **Fr. 1.** —. Eine grosse Partie **ganz** steife Hüte verkaufe, so lange Vorrath, **à Fr. 3.** —. Wiederverkäufer entsprechend Rabatt. (H-1441-Z) -59-3

Sonntags ist das Geschäft **bis Abends 6 Uhr** geöffnet.

Wer

gern von den aus **feinsten, theuersten,** ausgesuchtesten, **südamerikanischen Tabaken** angefertigte **deutsche Cigarren, 15er, 10er, 7ner** und **5er,** sowie französische Façon **Habana-Bouts** von hochfeinem Aroma und reinem Geschmack rauchen will, -67-3

Verlange

aus der **Cigarrenfabrik**

J. & H. Eichenberger in Burg

(Ct. Aargau)

Parqueterie-Fabrik Interlaken. { Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, -63-52 Dekorative Zimmerarbeiten.

Neueste Auszeichnung!

Dennler's Magenbitter

Interlaken

erhielt am 5. April abhin von der Jury der

Gastronomischen Ausstellung in Lyon

die grosse **goldene Medaille** mit **Ehrendiplom**

(höchste Auszeichnung). -65-4

Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfelkohlen { Spezialität für Kochherdfeuerung.

Ruhr- „

„Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes

in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen Quantum empfehlen -642-6

Weber & Aldinger, Zürich.

Diplom

ertheilt an die

Fahnenfabrik Zürich.

Uebernehmer sämmtlicher Dekorations-Arbeiten für das eidg. Schützenfest in Bern.

Wir senden franko unsern reichhaltigen Preis-Courant. -69-6

A. Kiesling & Cie., Décorateurs.

Parquetbodenwichse,

unübertroffene, beste Qualität, in Blechbüchsen von 1, 2½, 5, 15, 25 und 50 Kilo,

Stahlspähne,

feine, mittlere und grobe,

Bodenöl, Terpentinöl,

Parquetbürsten

empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Droguerie,

(N.31)21 **Zürich.**

Trunksucht

heilt unter Garantie Spezialist **Karrer-Gallati,** Mollis (Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. -57-52

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentirter Arzt

ertheilt mündliche und schriftliche Konsultationen über Krankheiten der **Haut,** der **männlichen u. weiblichen Geschlechtsorgane** und der **Verdauungswerkzeuge** nebst übrigen chronischen Krankheiten, worunter **Bandwürmer** und **Epilepsie. Eigene allopathische und homöopathische Apotheke.** — Sprechstunden **täglich, auch Sonntags, von 9 bis 11 Uhr Vormittags** und **von 1 bis 4 Uhr Nachmittags** in **Zürich, Schweizergasse Nro. 14, I. Etage, Bahnhofquartier.** -36-46

Hautkrankheiten

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, Nasenröthe, Leberflecke, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Bläschen, Knötchen, Krätze, Kopfgrind, trockene und nässende Flechten, Hautjucken, Kröpfe, Warzen, Geschwüre, Salzfluss, Frostbeulen, Geschwülste Wunden, Krampfadern etc. behandelt brieflich mit unschädlichen Mitteln. — Keine Berufsstörung! Spezialbehandlung!

Bremicker, prakt. Arzt in **Glarus.**

Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt!!